

Verfahren: KfW-2025-0025 - Cateringleistungen für den KfW-Standort Berlin

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Ansprechpartner + Kontaktdaten [Mussangabe]

Bitte geben Sie für Rückfragen im Verfahren einen Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten (Telefon) an. Ferner bitten wir Sie um Angabe einer allgemeinen E-Mailadresse Ihres Unternehmens. Diese Mailadresse darf keinen Rückschluss auf personenbezogene Daten (z.B. Namen) zulassen und wird in der Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag bzgl. des Zuschlagsbieters veröffentlicht.

2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Mindestumsätze

2.1.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (Cateringleistungen) des Bieters/der Bietergemeinschaft muss in jedem der letzten drei (3) Kalenderjahren mindestens $\geq 2,5$ Mio. EUR netto betragen haben.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgespart. Es sind keine Angaben erforderlich.

- [] Keine Angabe
 [] Ja
 [] Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.2 Nachweis: Jahresumsatz Tätigkeitsbereich Auftrag [Mussangabe]

Bitte geben Sie den Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des Bieters/der Bietergemeinschaft in jedem der letzten drei Kalenderjahre in EUR, netto an.

Beispiel:

2023 = 2,6 Mio. EUR
2024 = 3,1 Mio. EUR
2025 = 2,8 Mio. EUR

3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Fachkräfte für die Leistungserbringung (Schlüsselposition)

3.1.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss für die Leistungserbringung über die erforderlichen Fachkräfte (Schlüsselpositionen) zum Zeitpunkt des geplanten Leistungsbeginns am 01.05.2026 verfügen, und zwar:

Mindestanforderungen:

Insgesamt mindestens fünf (5) Mitarbeitende, davon

Schlüsselposition 1: Für die Rolle als Betriebsleiter (m/w/d), mindestens einen (1) Mitarbeitenden welcher folgende Mindestanforderungen erfüllt:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Hotel-Restaurantfachmann/-frau oder Hotelkaufmann/-frau, Fachmann/-frau für die Systemgastronomie
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in gastronomischen Berufen
- Kenntnisse in Führungsgrundsätzen und Organisationsfragen
- fließende Deutschkenntnisse
- Grundkenntnisse in Englisch

Schlüsselposition 2: Für die Rolle als Küchenchef (m/w/d), mindestens einen (1) Mitarbeitenden welcher folgende Mindestanforderungen erfüllt:

- abgeschlossene Berufsausbildung (IHK) zum/zur Koch/Köchin
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Gastronomie, davon mindestens 2 Jahre in der Gemeinschafts- oder Systemgastronomie
- fließende Deutschkenntnisse
- Grundkenntnisse in Englisch

Schlüsselposition 3: Für die Rolle als Koch (m/w/d), mindestens drei (3) Mitarbeitende welche folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung (IHK) zum/zur Koch/Köchin
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Individual-, System- oder Gemeinschaftsgastronomie
- gute Deutschkenntnisse

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben des Bieters erforderlich.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.1.2 Hinweis

Der Eignungsnachweis für die Schlüsselpositionen erfolgt durch folgende Eigenerklärungen (Ja/Nein)

3.1.3 Eignungsnachweis Schlüsselposition 1 [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir bestätigen zum Zeitpunkt des geplanten Leistungsbeginns am 01.05.2026 über eine/n qualifizierte/n Betriebsleiter (m/w/d) zu verfügen, welche/r nachweislich folgende Mindestanforderungen besitzt:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Hotel-Restaurantfachmann/-frau oder Hotelkaufmann/-frau, Fachmann/-frau für die Systemgastronomie
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in gastronomischen Berufen
- Kenntnisse in Führungsgrundsätzen und Organisationsfragen
- fließende Deutschkenntnisse
- Grundkenntnisse in Englisch

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.1.4 Eignungsnachweis Schlüsselposition 2 [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir bestätigen zum Zeitpunkt des geplanten Leistungsbeginns 01.05.2026 über eine/n qualifizierte/n, Küchenchef (m/w/d) zu verfügen, welche/r nachweislich folgende Mindestanforderungen besitzt:

- abgeschlossene Berufsausbildung (IHK) zum/zur Koch/Köchin
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Gastronomie, davon mindestens 2 Jahre in der Gemeinschafts- oder Systemgastronomie
- fließende Deutschkenntnisse
- Grundkenntnisse in Englisch

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.1.5 Eignungsnachweis Schlüsselposition 3 [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir bestätigen zum Zeitpunkt des geplanten Leistungsbeginns 01.05.2026 über drei (3) qualifizierte Köche (m/w/d) zu verfügen, welche nachweislich folgende Mindestanforderungen besitzen:

- abgeschlossene Berufsausbildung (IHK) zum/zur Koch/Köchin
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Individual-, System- oder Gemeinschaftsgastronomie
- gute Deutschkenntnisse

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Referenzen

3.2.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter muss mindestens über mindestens zwei [2] Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbar sind, verfügen. Wertbar sind nur solche Referenzen, welche alle Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit kumulativ erfüllen.

Mindestanforderungen:

- Die Erbringung der Referenzleistungen darf nicht vor dem Kalenderjahr 2023 liegen
- Eine Referenzleistung ist nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbar, wenn sie folgende Merkmale zur Art und Umfang aufweist:
 - Erbringung der Referenzleistung im Tätigkeitsbereich (Cateringleistungen für Gemeinschaftsverpflegung n)
 - Die Referenzleistung umfasst eine Hauptverpflegung in einem Betrieb für Gemeinschaftsverpflegung von mindestens 350

Tischgästen

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe*
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2.2 Hinweis

Bitte benennen Sie Ihre Referenzen nachfolgend mit den geforderten Angaben.

HINWEISE:

1. Bitte reichen Sie die Referenzen mittels des externen Formblatts "KfW-2025-0025_Formblatt Referenzen_Bieterdokument" ein. Alle einzureichenden Referenzen sind auf dieser externen Anlage einzureichen. Es dürfen keine Änderungen an der Struktur und den inhaltlichen Vorgaben vorgenommen werden.
2. In diesem Formblatt werden die geforderten Referenzen eingereicht. Dieses Formblatt bildet die Mindestanzahl der geforderten zwei [2] Referenzen ab. Dem Bieter / der Bietergemeinschaft steht es jedoch frei, weitere Referenzen einzureichen, indem er/sie die Tabelle dupliziert. Wenn mehr als die geforderten zwei Referenzen eingereicht werden, muss der Bieter / die Bietergemeinschaft deutlich kennzeichnen, welche zwei der eingereichten Referenzen von der KfW zur Überprüfung genommen werden sollen. Erfolgt keine Kennzeichnung seitens des Bieters / der Bietergemeinschaft, wird die Nr. 1 und Nr. 2 der eingereichten Referenzen zur Überprüfung genommen.
1. Zur Überprüfung der Referenzen sind sowohl die Referenzgeber als auch die Kontaktdaten von von Ansprechpartnern / Ansprechpartnerinnen dieser Referenzgeber zu benennen, in den dafür vorgesehenen Textfeldern. Können Referenzen nicht verifiziert werden, behält sich die KfW vor, diese Referenzen als nicht wertungsfähig zu behandeln, was zum Ausschluss des/der betroffenen Bieters/Bietergemeinschaft führen kann.

3.2.3 Eignungsnachweis Referenzen (externes Formblatt) [Mussangabe]

Zum Nachweis der Eignung betreffend die Referenzen, habe ich das vollständig aufgefüllte Formblatt "KfW-2025-0025_Formblatt Referenzen_Bieterdokument" als externe Anlage hochgeladen und mit dem Angebot eingereicht.

Mehrere Antworten wählbar

3.3 Bio-Zertifikat

3.3.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss über eine gültige Bescheinigung gemäß Art. 29 VO (EG) Nr. 834/2007 („Bio-Zertifikat“) verfügen.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe*
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.3.2 Eignungsnachweis [Mussangabe]

Zum Nachweis der Eignung habe ich auf separater Anlage in Kopie eine gültige Bescheinigung gemäß Art. 29 VO (EG) Nr. 834/2007 („Bio-Zertifikat“) beigefügt

Mehrere Antworten wählbar

3.4 Maßnahmen der Qualitätssicherung

3.4.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss geeignete Maßnahmen zur Qualitätssicherung ergreifen und die unten aufgeführten Normen der Qualitätssicherung einhalten.

Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss über folgende Mindestanforderungen an die Qualitätssicherung verfügen, welche kumulativ erfüllt werden müssen:

1. Ein innerbetriebliches, gesetzlich vorgeschriebenes HACCP-Konzept gemäß der Lebensmittelhygiene-Verordnung VO (EG) Nr. 852/2004, Art. 5 Abs. 1 und 2 (HACCP Eigenkontroll-Konzept)
2. Ein innerbetriebliches GHP-Konzept gemäß Lebensmittelhygiene-Verordnung VO (EG) Nr. 852/2004, welches die gesetzlich vorgeschriebenen spezifischen Prozess-, Personal- und Produkthygiene-Maßnahmen einhält.

Folgende Mindestanforderungen muss das innerbetriebliche GHP-Konzept enthalten:

- Hygienisch einwandfreier Umgang mit Lebensmitteln,
- Personalhygiene,
- Korrekte Abfallentsorgung,
- Reinigung und Desinfektion,
- Schädlingsbekämpfung und -vorsorge

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.4.2 Hinweis

Die folgenden Nachweise der Maßnahmen zur Qualitätssicherung (HACCP- und dem GHP-Konzept) erfolgten durch Eigenerklärungen (Ja/Nein)

3.4.3 Eignungsnachweis HACCP-Konzept [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir bestätigen über ein innerbetrieblichen, gesetzlich vorgeschriebenes HACCP-Konzept gemäß der VO (EG) Nr. 852/2004, Art. 5 Abs. 1 und 2 (HACCP Eigenkontroll-Konzept) zu verfügen.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.4.4 Eignungsnachweis GHP-Konzept [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir bestätigen im Besitz eines innerbetrieblichen GHP-Konzeptes gemäß Lebensmittelhygiene-Verordnung VO (EG) Nr. 852/2004, welches die gesetzlich vorgeschriebenen spezifischen Prozess-, Personal- und Produkthygiene-Maßnahmen einhält zu sein.

Folgende Mindestanforderungen muss das innerbetriebliche GHP-Konzept enthalten:

- Hygienisch einwandfreier Umgang mit Lebensmitteln,
- Personalhygiene,
- Korrekte Abfallentsorgung,
- Reinigung und Desinfektion,
- Schädlingsbekämpfung und -vorsorge

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

4 Ausschlusskriterien §§ 123, 124 GWB

4.1 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur Sozialversicherung

4.1.1 Frage [Mussangabe]

Sind Sie/alle Mitglieder der Bietergemeinschaft ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.1.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit nein beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.1.3 Selbsterklärende Maßnahmen

Falls die Frage mit nein beantwortet wurde:

Angabe der rechtskräftigen Gerichts- oder bestandskräftigen Verwaltungsentscheidung und Angabe, ob das Unternehmen die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

4.2 Verstoß gg. umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen

4.2.1 Frage [Mussangabe]

Hat ihr Unternehmen / ein Unternehmen der Bietergemeinschaft bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstößen?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.2.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.2.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit Ja beantwortet wurde:

Wurden selbestreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

4.3 Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation

4.3.1 Frage [Mussangabe]

Ist ihr/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt?

Befindet sich ihr/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.3.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.4 Schwere Verfehlung

4.4.1 Frage [Mussangabe]

Hat ihr Unternehmen oder ein Unternehmen der Bietergemeinschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.4.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.4.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit Ja beantwortet wurde:

Wurden selbestreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

5 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Es ist gemäß der Verordnung (EU) 2022/576 (zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten, öffentliche Aufträge zu vergeben an:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

[] Ich bestätige, dass weder mein Unternehmen (juristische oder natürliche Person) bzw. ein Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/Bewerbergemeinschaft (juristische oder natürliche Person), noch ein von meinem Unternehmen bzw. von einem Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/der Bewerbergemeinschaft eingesetzter Lieferant oder Unterauftragnehmer (juristische oder natürliche Person) unter das Verbot des Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 fällt (durch Verordnung (EU) Nr. 2022/576 ergänzte Vorschrift).

Mehrere Antworten wählbar

6 Unterauftragnehmer

6.1 Erklärung zu Unterauftragnehmer [Mussangabe]

Setzen Sie für die Erbringung von Leistungen Unterauftragnehmer ein?

- [] Keine Angabe (0)
[] Ja (0)
[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.2 Weitere Angaben zu Unterauftragnehmern

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Bitte benennen Sie

1. Art und Umfang der voraussichtlich von Unterauftragnehmern zu erbringenden Aufgaben und Leistungsteile
2. Soweit zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits möglich: Name/Firma des Unterauftragnehmers

Beispiel:

1. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...
2. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

7 Eignungsleihe

7.1 Erklärung zur Eignungsleihe [Mussangabe]

Nehmen Sie zum Nachweis Ihrer Eignung, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Eignungsleihe)?

- [] Keine Angabe (0)
[] Ja (0)
[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.2 Weitere Angaben zur Eignungsleihe

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Bitte benennen Sie das/die andere/n Unternehmen, teilen mit, welche Leistungen das andere Unternehmen übernehmen wird und geben die Kapazitäten und den Eignungsnachweis des anderen Unternehmens an.

Beispiel:

1. Unternehmen: ...
- Leistungen des Unternehmens: ...
- Kapazitäten und Eignungsnachweis: ...
2. ...

7.3 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe

Haben Sie die Verpflichtungserklärung im Falle einer Eignungsleihe für die Unterauftragnehmer, deren Kapazitäten Sie sich zum Nachweis Ihrer Eignung bedienen, als Anlage beigelegt?

- [] Keine Angabe (0)
[] Ja (0)
[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8 Wettbewerbsregister

8.1 Einholung Registerauskunft durch KfW

Mir/Uns ist bekannt, dass die KfW nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet ist, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000,-- Euro ohne Umsatzsteuer beim Bundeskartellamt abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter gespeichert sind, an den die KfW den Auftrag zu vergeben beabsichtigt. Die Eintragungen im Wettbewerbsregister können sowohl natürliche (Bsp. Einzelunternehmen) als auch juristische Personen betreffen.

8.2 Bezeichnung des Registers

Bitte benennen Sie das deutsche oder ausländische Handels-, Genossenschafts-, Vereins-, Partnerschafts- oder vergleichbare amtliche Register, in das Ihr Unternehmen eingetragen ist.

8.3 Registernummer

Bitte geben Sie die Registernummer an, unter welcher Ihr Unternehmen in dem von Ihnen bezeichneten deutschen oder ausländischen Register geführt wird.

8.4 Registerführende Stelle

Bitte geben Sie das Registergericht / die Genehmigungsbehörde / die amtliche Stelle an, die das Register führt.

8.5 Postanschrift des Sitzes des Bieterunternehmens

Bitte geben Sie die Straße, Hausnummer und Postleitzahl (kein Postfach!) sowie den Ort und das Land des Sitzes Ihres Unternehmens an.

8.6 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Bitte geben Sie, soweit vorhanden, die Umsatzsteuer-ID Ihres Unternehmens an.